

13.03.2013 - 12:00 Uhr

Nachhaltige Banken fordern Transformation des Finanzsystems

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

"Wertewandel im Bankensektor" - Internationale Konferenz u. a. mit Tomas Sedlacek, Otto Scharmer und Wendy Luhabe. Eröffnung durch Norbert Lammert

Die Global Alliance for Banking on Values (GABV), der Verband weltweit führender Nachhaltigkeitsbanken, stellte heute ihren Forderungskatalog mit Maßnahmen für ein stabileres und stärker an den Menschen orientiertes Finanzsystem vor. Die 22 Nachhaltigkeitsbanken fordern in ihrer "Berliner Erklärung" einen fundamentalen Wandel im Bankensystem durch mehr Transparenz, Nachhaltigkeit und Vielfalt in der Bankenwelt.

1. Transparenz: Bankkunden und Anleger haben ein Recht auf Transparenz über die Verwendung ihrer Gelder und die Geschäftsmodelle ihrer Banken. Nur Transparenz kann Vertrauen wiederherstellen und die Menschen davon überzeugen, dass das Finanzsystem ihnen dient. Alle Banken sollten sich verpflichten, vollständige Transparenz über ihre Geschäftsmodelle sowie die Verwendung der ihnen anvertrauten Gelder zu gewähren.

2. Nachhaltigkeit: Banken spielen eine entscheidende Rolle bei der Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Daher sollten soziale und ökologische Kriterien ein fester Bestandteil ihrer Finanzangebote sein. Die sozialen und ökologischen Folgen von Bankgeschäften müssen anhand regulatorisch verbindlicher Indikatoren dokumentiert werden.

3. Vielfalt: Die Vielfalt wirtschaftlicher, kultureller und gesellschaftlicher Systeme erfordert ein ebenso vielfältiges Bankensystem. Die Vielfalt der Banken muss von Regierungen und Aufsichtsbehörden als ein eigenes und wichtiges Ziel bei der Neuregulierung des Bankensystems festgeschrieben werden.

Darüber hinaus verlangt der Verband weltweit führender Nachhaltigkeitsbanken, zu dessen aktiven Mitgliedern die GLS Bank (Deutschland) und die Triodos Bank (Niederlande) zählen, dass sich die Finanzmarktregulierung vor allem an einer positiven Vision für das globale Bankensystem orientieren sollte, anstatt nur die Folgen der Finanzkrise zu beheben.

Peter Blom, Vorsitzender der GABV und CEO der Triodos Bank, erklärt: "Wir wollen auf dem Erfolg und dem Know-how der Mitgliedsbanken aufbauen, um aus all den innovativen bahnbrechenden Ansätzen ein finanziell tragfähiges Bankensystem zu formen. Ein Bankensystem, das die Bedürfnisse der Menschen und der Umwelt in den Mittelpunkt stellt."

Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank und Mitglied im Steering Committee der GABV, ergänzt: "Für die Transformation des Finanzsystems brauchen wir eine Vision. Eine Vision, in der Menschen soziale und ökologische Verantwortung in den Mittelpunkt finanzieller Entscheidungen stellen. Konkret bedeutet dies, dass Angaben über Laufzeit, Risiko und Zinssatz ergänzt werden durch Informationen über die Verwendung des Geldes und der realwirtschaftlichen Auswirkungen."

Anlässlich des Jahrestreffens der GABV-Mitglieder lädt die GLS Bank am 14. März Verantwortungsträger aus Unternehmen, Politik und Banken sowie Finanz- und Wirtschaftsexperten zur ersten öffentlichen Konferenz der Bankenallianz nach Berlin ein. Unter dem Thema "Wertewandel im Bankensektor" werden visionäre Finanzkonzepte und nachhaltige Ansätze für eine menschenwürdige Zukunft des Bankwesens entwickelt und praktische Beispiele diskutiert.

Bundestagspräsident Norbert Lammert wird den Kongress des Weltverbandes der Nachhaltigkeitsbanken eröffnen. Als Referenten und Diskussionspartner sind u. a. der tschechische Ökonom Tomas Sedlacek (Deutscher Wirtschaftsbuchpreis 2012 für "Die Ökonomie von Gut und Böse"), der Mitbegründer des Presencing Institutes am MIT, Otto Scharmer, sowie die südafrikanische Sozialunternehmerin Wendy Luhabe dabei. Die GLS Bank übernimmt als Gründungsmitglied und bisher einzige deutsche Mitgliedsbank der seit 2009 bestehenden GABV die Rolle des Gastgebers und Organisators.

Über die GABV

Die Global Alliance for Banking on Values ist ein 2009 gegründeter Zusammenschluss der weltweit führenden Nachhaltigkeitsbanken. Inzwischen zählt sie 22 Mitglieder auf allen fünf Kontinenten. Weitere Informationen unter www.gabv.org

Über die GLS Bank

Die GLS Bank ist die erste sozial-ökologische Universalbank der Welt. 1974 gegründet, bietet die Genossenschaftsbank als einzige Bank wertorientierte Geldanlagen, Finanzierungen, Beteiligungskapital, Stiftungen und Schenkungen aus einer Hand an. www.gls.de

Kontakt:

GLS Bank

Christof Lützel, Pressesprecher, Prokurist

christof.luetzel@gls.de

Tel. +49 173 2786963

GABV

Thomas Steiner, Press Secretary

thomas.steiner@gabv.org

Tel. + 31 6 53488813

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015392/100734512> abgerufen werden.